

„Die Größte ihrer Art“

Zuchtauswahl beim Schäferhundeverein: Körung mit Rekordmeldezahl

Plattling (red) In der Ortsgruppe Plattling fand vergangenen Samstag die Körung für Deutsche Schäferhunde statt. Dabei konnte eine Rekordmeldezahl von 40 Hunden verzeichnet werden. „Mit dieser Anzahl an gemeldeten Hunden zählt diese Zuchtzuassungsveranstaltung zu den größten dieser Art im gesamten Bundesgebiet“, sagte der erste Vorsitzende Eugen Grimm.

Zur Abnahme der Zuchtprüfung wurde Körmeister Erich Bösl aus Schwandorf (Landesgruppe Bayern-Nord) eingesetzt, welcher von Lehrhelfer Tobias Wunderlich aus Reichertshofen im Schutzdienst unterstützt wurde. Unter Körung versteht man die Zuchtprüfung für Deutsche Schäferhunde.

Zahlreiche Vorbereitungen

Um allen die Möglichkeit einer guten Vorbereitung zu gewähren, hielt die Ortsgruppe im Vorfeld zwei sogenannte „Probeschutzdienste“ ab, bei denen die Hunde mit Lehrhelfer Tobias Wunderlich trainieren konnten. Parallel zum Probeschutzdienst fand die Prüfung der ausdauernden Belastbarkeit statt. An dieser Prüfung nahmen insgesamt sieben Hundeführer aus den Ortsgruppen Plattling, Langenamming, Ortenburg und Ruhmannsfelden teil, um in den frühen Abendstunden am



Bei der Körung wird der anatomische Aufbau begutachtet.

Foto: Eugen Grimm

schattigen Isarradweg mit ihrem Hund Richtung Niederpörling zu radeln. Die Körung mit samt ihren Veranstaltungen im Vorfeld verlief reibungslos. Bösl zeigte sich begeistert von der Qualität der Hunde und der hervorragenden Organisation und dankte allen für die Vorbereitung und Unterstützung.

Des Weiteren beteiligten sich die Plattlinger Vereinsmitglieder bei verschiedenen Zuchtveranstaltungen im In- und Ausland. So starteten bei der Tiroler Landesschau in Fieberbrunn der Plattlinger Zuchtwart Patrick Send mit „Quano von der Burg Haidstein“ in der Jugendklasse Rüden und erreichte hier die Bewertung Sehr Gut und Platz eins.

Auch Matthias Grimm stellte hier seinen „Sabatino von Neandertal“ in der Junghundklasse Rüden aus

und konnte ebenfalls die Höchstbewertung Sehr Gut erreichen. Michael Lorenz stellte „Urex von der Gewährwiese“ bei der Ortsgruppen Sonderschau in Pfeffenhausen vor und erhielt die Bewertung Gut.

Einen weiteren Sieg konnte Patrick Send bei der Ortsgruppen Zuchtschau in Dormitz am vergangenen Wochenende einfahren. In der Junghundklasse Rüden erreichte er mit „Quano von der Burg Haidstein“ wiederum Platz eins und die Höchstbewertung Sehr Gut.

Die nächste Veranstaltung des Schäferhundevereins Plattling findet am 16. August statt. Hier beteiligt sich die Ortsgruppe bei der Ferienaktion der Stadt Plattling „Ferien mit Pfiff“ mit einem Ausflug zum Flughafen München, erklärte Grimm.